

„KAMMA ÄNDERN!“

POSITIVES IMAGE FÜR ARCHITEKTUR SCHAFFEN!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir alle führen ihn täglich - den Kampf um Anerkennung für die von uns erbrachte hoch- qualifizierte Leistung bei AuftraggeberInnen und in der Öffentlichkeit. Hier ist die Kammer als Standesvertretung mehr als alle anderen gefragt, selbstbewusst und aktiv mitzuwirken und langfristig wirksame Prozesse in Gang zu setzen. Wir finden, es geschieht nicht genug. Unser Motto: **KAMMA ÄNDERN!**

„In den vergangenen Jahren sind Schritte in die richtige Richtung unternommen worden. Diese gehen jedoch nicht weit genug. Interner Streit in der Kammer hilft nicht, glaubwürdig und erfolgreich zu sein. ArchitektInnen müssen wieder ernstzunehmende und selbstbewusste GesprächspartnerInnen für Politik und Wirtschaft werden! Es gibt Handlungsbedarf!“

(Maria Langthaller)

Wichtiges Ziel der nächsten Jahre: der zwischen Bundeskammer und Länderkammern koordinierte und sektionsübergreifende Aufbau einer relevanten Öffentlichkeitsarbeit. Die interne Zusammenarbeit muss verbessert werden, um handlungsfähiger zu sein und nach außen stärker auftreten zu können. Die derzeitige Kammerführung (der Kammer WNB) hat nichts in Richtung der Zusammenarbeit der Sektionen getan und daher auch nichts erreicht. Unsere KandidatInnen dagegen haben in alle Richtungen eine gute Gesprächsbasis und können gegenüber der Öffentlichkeit stark und glaubwürdig auftreten.